

# GEMEINDEGRUSS

WINTER 2023/2024



AUCH ONLINE AUF  
[www.kgm-moers.de](http://www.kgm-moers.de)

# INHALTSVERZEICHNIS



- 03 | [Andacht](#)
- 04 | [Einladung am Heiligabend](#)
- 05 | [Senioren-Adventsfeier](#)  
[Advensandachten](#)
- 06 | [Besondere Gottesdienste](#)
- 07 | [Musik in der Stadtkirche](#)
- 11 | [Weihnachten und Jahreswechsel](#)
- 12 | [Sternsinger 2024](#)
- 13 | [Aus dem Presbyterium](#)
- 18 | [Aus der Kita](#)
- 19 | [Familienarbeit](#)
- 20 | [Gottesdienste](#)
- 22 | [Beerdigungen](#)
- 23 | [Taufen & Trauungen](#)  
[Spenden](#)
- 24 | [Café Kännchen](#)
- 26 | [Aus der Begegnungsstätte](#)
- 28 | [Kinderkirche](#)  
[Männerkreis](#)
- 29 | [Das Neue Evangelische Forum](#)  
[Veranstaltungen in der Stadtkirche](#)
- 30 | [Beratungsstellen](#)
- 32 | [Begegnungen von A - Z](#)
- 34 | [Begegnungen für Eltern und Kinder](#)
- 35 | [Willkommen in der Kirche](#)
- 36 | [Kontakt](#)

## Impressum

**Herausgeber:** Evangelische Kirchengemeinde Moers, [www.kgm-moers.de](http://www.kgm-moers.de)

**Verantwortlich:** Pfarrerin Christiane Münker-Lütkehans

**Gemeindebriefredaktion:** Heike Hoßbach, Susanne Hein,  
Hans-Fricke-Hein, Hinrich Kley-Olsen

**Layout:** Landeier - Agentur für Grafik & Design, Straelen

**Druck:** Gemeindebriefdruckerei, Groß-Oesingen

**Redaktionsschluss für den Gemeindegruß „Frühling“ (Februar bis April):** 15. Januar

**Kontakt:** [gemeindebrief@kgm-moers.de](mailto:gemeindebrief@kgm-moers.de)

## Urheberrechte (Fotos)

S. 1 E. Paap (MFT-Fröbelstern), S. 3 In: Sölle, D.: Wem gehört eigentlich Weihnachten, Werkausgabe Dorothee Sölle, Bd.11, S. 16 (Herder)/ Foto: Hoßbach (Friedensgebet Stadtkirche, 27.10.23, S. 6 [www.friedenslicht.de](http://www.friedenslicht.de), S. 7 Jang, S. 8 Tango Trio, S. 9 R. Schmidt, S. 17 Prumbaum, S. 18f. Hendel-Mangold, S. 24 f. E. Paap/S. Hein, S. 27 Kley-Olsen, A. Bastian, S. 28 Helbig

Wem gehört eigentlich Weihnachten?  
 Wer hat ein Recht darauf?  
 Für wen machen sich die Engel auf den Weg?  
 In wessen Interesse leuchtet der Stern?  
 Für wen ist der Befreier geboren?

*Dorothee Sölle*

Im Chor proben wir gerade das Weihnachtsoratorium. Beim Einstudieren des ersten Chorals „Wie soll ich dich empfangen und wie begegn' ich dir?“ durchfährt es mich: Wie kann ich Jesus erwarten in dieser Welt, in der brutale menschenvernichtende Kriege und Terrorakte zum Himmel schreien? Erwarte ich Jesus als den, der mich 'rausreißt aus dieser Welt, aus diesem Elend? Wie im Lied von Paul Gerhard „Heute geht aus seiner Kammer Gottes Held, der die Welt reißt aus allem Jammer.“

Am besten, ohne dass ich was damit zu tun habe? Also wieder mal warten, die Zeit des Advents genießen mit schönen Lichtern, Lebkuchen, stimmungsvoller Musik und gesungenen Liedern, u.a. dem Weihnachtsoratorium? Denn ich allein bin doch viel zu schwach. Wie denn auch umgehen mit diesen brutalen Nachrichten? Die Kerze beim Friedensgebet erscheint mir da allzu sehr wie hilflose Symbolhandlung. Und die Erwartung auf Frieden, endlich Frieden und weltweite Gewaltlosigkeit wie ein irrales Märchen. Darauf warten wir doch schon tausende Jahre.

Und dann reißt mich ein Satz aus diesen düsteren Gedanken. Von Dorothee Sölle. Die mich mahnt und erinnert: „Du bist doch nicht nur du“ und mich hindern will vor einer übersteigerten Vereinzelung und Hinwendung zu mir

selbst. Ihre Frage aus den Zeiten des Vietnamkrieges mit von Napalm verbrannten Kindern höre ich heute neu in Zeiten von unaussprechlichem Leiden im Nahen Osten, in der Ukraine, in Berg-Karabach, im Iran und und und ...

Dorothee Sölle: „Wie sollen wir da Weihnachten feiern? Können wir denn jauchzen, frohlocken, von der Freude sprechen, aus der Freude singen und musizieren, in der Freude sein?“

Viele Menschen, so schrieb Dorothee Sölle schon vor über 30 Jahren, können mit den Formen, die einst Freude zeigten, nichts mehr anfangen, sie schlägt ihnen in Ekel um. Der ehemalige Generalsekretär des Weltkirchenrats, Philipp A. Potter, nannte Weihnachten „Das Fest der Befreiung“ und erinnerte an Befreiungsbewegungen, die in vielen Teilen der Welt gegen politische, wirtschaftliche und ethnische Unterdrückung kämpfen.

Sölle: „Ich glaube, wir können Weihnachten nicht mehr in der zärtlichen Freude der Seelen und Hirten und auch nicht in der kind-



# ANDACHT | EINLADUNG AM HEILIGABEND

lichen Freude des Lichterbaums feiern – unsere Freude ist künstlich und leer, wenn sie die Augen krampfhaft schließt vor allem, was außerhalb unserer kleinen Welt liegt. Wie Potter weiter sagt, ist »Befreiung« ein Wort, das vielen Christen Furcht einflößt, besonders wenn sie Bürger eines Landes sind, in dem die Unterdrückung von Menschen aufrechterhalten und unterstützt wird. [...] Viele bei uns haben Angst vor der Befreiung aller, zu der uns doch die Bibel ermutigt. Sie spricht von Befreiung und verdreht diese Befreiung nicht zu einer rein privaten Angelegenheit. [...] Wenn wir das Fest der Befreiung feiern, ohne an sie zu denken, dann schließen wir uns selber aus. Es gibt kein fremdes Leid, mit dem wir nichts zu tun hätten. [...] Wir können Weihnachten heute nur feiern aus dem Geist der Befreiung, ein Geist, der uns auf den gemeinsamen Weg der Befreiung führt. Dann werden wir auch in der überkommenen Tradition den Geist der Befreiung entdecken. „Brich an, du schönes Morgenlicht“

wird dann ein Lied auch der Befreiung der heute unterdrückten Völker. Wenn es uns nicht gelingt, Bach und Vietnam „(Ukraine, Nah-Ost, andere Krisengebiete)“ zusammenzudenken, dann müssen wir auf Bach verzichten. [...] Daran ist nicht Bach schuld, aber die, die ihn geschlossenen Auges genießen [...] und die glauben, dass Religion, Musik und Kultur nichts mit den wirklichen Kämpfen und Leiden der Menschen zu tun hätten. [...] Wem gehört Weihnachten? [...] Haben wir keinen Teil an Weihnachten? Nein, wenn wir gegen sie arbeiten, denen Weihnachten versprochen ist! Nein, wenn wir am Krieg und am Hunger der anderen verdienen. Ja, wenn wir mit ihnen sind. Ja, wenn ihr Schmerz unserer wird. Dann werden wir mit den Engeln singen lernen.“

In diesem Sinn gesegnete Weihnachten !

**Hinrich Kley-Olsen**

[www.dorothee-soelle.de](http://www.dorothee-soelle.de)

## „Heiligabend alleine? Was tun? ...“

Heiligabend, 24. Dezember | 20.00 Uhr – 21.30 Uhr  
Begegnungsstätte „Haus am Schwanenring“

... feiern wir die Geburt Jesu Christi, die Geburt Gottes, bei uns und in unseren Herzen zusammen mit Weihnachtsliedern und einer warmen Kürbissuppe.

Wir treffen uns zwischen den Gottesdiensten der Stadtkirche am 24. Dezember 2023 von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr, und zwar in der

Begegnungsstätte „Haus am Schwanenring“, Schwanenring 5 in 47441 Moers. Es können maximal 15 Personen teilnehmen.

Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung zum Essen unter Angabe der Kontaktdaten bis zum 15. Dezember 2023 im Gemeindebüro unter 02841 - 889980. *Kai T. Garben*

# ADVENTSFEIER | BESONDERE GOTTESDIENSTE

## EINLADUNG IN DER ADVENTSZEIT

**Senioren-Adventsfeier in der Stadtkirche am 15. Dezember 2023 um 15.00 Uhr**

Wir laden herzlich ein zu einem besinnlichen Adventsnachmittag in der Stadtkirche. Es wird gesungen und musiziert, gelauscht und bedacht. Mit Liedern, Andacht und unterschiedlichen adventlichen Beiträgen bereiten wir uns auf die Geburt Jesu vor. Dazu gehört wie immer auch der Austausch miteinander bei Kaffee oder Tee und Gebäck.

Sie können gerne eine Begleitperson mitbringen.

Bitte melden Sie sich möglichst bis zum 09. Dezember an, damit wir planen können. Sie können dazu den Abschnitt im Gemeindebüro in der Haagstraße 11 abgeben oder Sie melden sich telefonisch an (88 99 80) oder per Mail (info@kgm-moers.de).



**Ich möchte an der Adventssenienorenfeier in der Stadtkirche teilnehmen:**

Freitag, 15. Dezember 2023, 15.00 Uhr mit \_\_\_\_\_ Begleitperson(en)

\_\_\_\_\_  
*Name und Anschrift*



## Adventsandachten

Mittwochs und freitags Open Air | 06./08./13./15./20. und 22. Dezember | 18.30 Uhr  
Stadtkirche Portal Haagstraße

Herzliche Einladung zu unseren Adventandachten! Wir feiern wieder vor der Stadtkirche mit Feuerschale. Mitten im Weihnachtstrubel nehmen wir uns Zeit für besinnliche Texte und stimmungsvolle Musik mit Saxofon, Posaune und Keyboard.

Musikalisch unterstützen uns unser Kantor Eun-Sup Jang und der Posaunenchor unter der Leitung von Stefan Büscherfeld.

# BESONDERE GOTTESDIENSTE

## Gottesdienst mit der Kantorei

Sonntag, 03. Dezember | 10.00 Uhr

Festgottesdienst zum 1. Advent – Pfarrerin Münker-Lütkehans

## Gottesdienst zum Gedenktag für die verstorbenen Kinder

Sonntag, 10. Dezember 2023 (2. Advent) | 19.00 Uhr

Stadtkirche

Herzliche Einladung zum Gottesdienst in der Stadtkirche zum Worldwide candle lighting. Dieser Tag ist der weltweite Gedenktag für die verstorbenen Kinder. Wir feiern ihn mit einem stillen, liebevollen Gedenkgottes-

dienst am Abend des 2. Advent. Der Gottesdienst wird gestaltet von den beiden Krankenhausseelsorgerinnen Anke Prumbaum (Bethanien) und Katharina van Meegeren (St. Josef).

## Das Friedenslicht empfangen und weitertragen

Ökumenische Friedenslicht-Andacht | Samstag, 23. Dezember | 20.00 Uhr

St. Josef-Kirche

Gemeinsam mit der katholischen Kirchengemeinde St. Josef feiern wir am Vorabend des Heiligabends den Friedenslicht-Gottesdienst. Die St. Josef-Kirche wird wieder in ein stimmungsvolles Licht getaucht sein. Wir empfangen das Friedenslicht, das in Bethlehem entzündet und von Pfadfindern in alle Welt weitergereicht wird – auch bis nach Moers.

In der Flamme des Lichts, das die Pfadfinder zu Beginn des Gottesdienstes in die Kirche hineintragen, sehen wir in schwierigen Zeiten die Verheißung, die wir zu Weihnachten feiern, dass Friede sei auf Erden.

So entzünden wir vor dem Altar unsere mitgebrachten Kerzen am Bethlehemslight. Wir laden herzlich ein.



## ADVENTS- UND WEIHNACHTSMUSIK

Sofern es nicht anders angegeben ist, ist der Eintritt frei.  
Spenden für die Musik in der Stadtkirche sind willkommen.

### „Rejoice greatly“

Adventskonzert mit dem Darnea-Barock-Quartett  
Sonntag, 03. Dezember | 17.00 Uhr | Kammermusik für Sopran, Geige, Cello und Klavier

Auf dem Programm stehen wunderschöne Barock-Werke wie die Adventskantate von Bach, Sopran- Arien aus „Samson“ und „Messias“ von Händel, die virtuose Motette „Nullo in mundo pax sincera“ von Vivaldi und die „Cantata Pastorale per la Nascita Di Nostro Signore“ von Scarlatti. Das Darnea-Barock-Quartett sind Diana Petrova Darnea (Sopran), Irina Simakova (Violine), Dmitrij Gornowskij (Cello) und Shino Watanabe (Klavier).



## Advents- und Weihnachtsliederingen

Moerser Kammerchor | Dienstag, 5. Dezember | 19.00 Uhr

Zu Beginn der Adventszeit wollen wir uns einstimmen auf das nahende Weihnachtsfest. Eingeladen ist die ganze Gemeinde und alle, die Lust am Singen haben.

Es gibt bekannte Lieder zum Mitsingen, aber auch Musik zum Anhören. Darunter so bekannte Lieder wie „Tochter Zion“, „Freu dich Erd und Sternenzelt“ und „Alle Jahre wieder“, aber auch eine Rumba und das Spiritual „The virgin Mary had a baby boy“ dürfen nicht fehlen. Lieder zum Anhören von Hammerschmidt, Händel, Mendelssohn-

Bartholdy und Franz Schubert runden das Programm ab.

Im Anschluss an unser gemeinsames Mitsing-Konzert gibt es Kekse und Getränke, die die Sängerinnen und Sänger des Moerser Kammerchores vorbereitet haben.

Der Eintritt ist frei. Eine kleine Spende ist für unsere Auslagen und die Chorkasse bestimmt. Wir freuen uns auf viele Gäste und einen stimmungsvollen Abend im Advent.

*Klaus-Peter Pfeifer*

# MUSIK IN DER STADTKIRCHE

## „On Christmas Night“

Bob Chilcott und andere schöne Weihnachtslieder am Sonntag, 17. Dezember | 17.00 Uhr  
Weihnachtskonzert für Chor, Sopran, Saxophon, Orgel mit ChorPro, Ewa Stoschek, Frank Bergmann, Axel Berchem | Leitung: Eun-Sup Jang

Das Konzert mit dem „ChorPro“ der Stadtkirche Moers bringt das Publikum in vorweihnachtliche Stimmung mit beliebten und bekannten Weihnachtsliedern.

Im ersten Teil wird der Chor von der Empore das Stück „On Christmas Night“ aufführen - gemeinsam mit der Sopranistin Ewa Stoschek, dem Saxophonisten Frank Bergmann und Axel Berchem an der Orgel.

„On Christmas Night“ von Bob Chilcott ist eine musikalische Feier der Weihnachtsgeschichte aus acht Originalliedern. Chilcott greift in seinen eigenen Vertonungen auf

mehrere bekannte Carol-Melodien zurück, was zu einer beeindruckenden Vielfalt an Stilen und Stimmungen führt - von beruhigend und nachdenklich bis hin zu jubelnd, schwungvoll und volkstümlich. Mit einer Lesung zwischen den Musikstücken wird die Musik stimmungsvoll und besinnlich klingen. Im zweiten Teil wird der Chor traditionelle und moderne Weihnachtslieder vortragen - und das Publikum ist herzlich zum Mitsingen eingeladen. Lassen wir uns von der Atmosphäre der weihnachtlichen Klänge anstecken und etwas Freude verbreiten!

## Neujahrskonzert

Sonntag, 14. Januar | 17.00 Uhr | Las Perillas, Tango-Trio

Eine Reise durch hundert Jahre Tango-Geschichte, vom Ur-Tango „El Choclo“ (1903), „La Cumparsita“ (1917) über berühmte Werke aus dem „Golden Age“ des Tango Argentino der dreißiger und vierziger Jahre (Danzarin, Felicia, ...) bis hin zu den mitreißenden Werken des Tango-Nuevo Komponisten Astor Piazzolla. Die aus Köln, Wuppertal bzw. Lettland kommenden Musiker spielen seit vielen Jahren Tango in verschiedenen Formationen - auf Milongas und Konzerten, u.a mit dem „Orchester Südstadt Tango“ aus Köln.

Ihr Trio-Spiel fasst den orchestralen Klang und die virtuosens Figuren des alten und



neuen Tangos so gekonnt zusammen, dass - ohne weitere Instrumente - das typische orchestrale Klangbild des Tangos entsteht, mit seinem Puls und seinen groovenden

Staccato-Legato-Phrasierungen, die dem Genre seine unverwechselbare Melancholie, Leidenschaft, Kraft und Eleganz verleihen. Kreativität trifft auf Spielfreude.

## Rhapsody in Blue“

Sonntag, 04. Februar | 17.00 Uhr | „Rhapsody in Blue“  
von George Gershwin in einer Fassung für Orgel und Jazztrio

Die „Rhapsody in Blue“, im Februar 1924 mit George Gershwin selbst am Klavier in der Aeolian Hall in New York aufgeführt, hat bis heute nichts von ihrer Faszination verloren. Mit ihr begründete Gershwin seinen eigenen Kompositionsstil, ihre Themen gelten als zeitlos und stilprägend. Jazztypische Rhythmen, Blue-Notes, jazzige Artikulationen prägen die vielfältigen Motive.

Gershwin selbst improvisierte während der Uraufführung den Klavier-Teil, da er angesichts der knappen fünfwöchigen Entstehungszeit des Werks über keine ausnotierte Piano-Partitur verfügte.

Ferde Grofé arrangierte 1942 mit der Fassung für Solo-Klavier und großes Orchester

ein Klavierkonzert in der Sprache des Jazz. Es wird im klassischen Repertoire mit Abstand am häufigsten dargeboten – aber eben ohne die jazztypische Improvisation.

Hier setzt das Jazztrio Kordes-Tetzlaff-Goedejohann mit seinem Arrangement an gemeinsam mit dem Organisten Jürgen Sonnenheil: Die Bearbeitung für Jazztrio und Orgel verleiht der Improvisation im Rahmen der „Rhapsody in Blue“ einen höheren Stellenwert und knüpft so wieder an die Tradition der Uraufführung an. Die weltberühmten Themen werden nicht nur präsentiert, sondern jazztypisch verarbeitet, ohne die Komposition zu verfälschen. Eine Empfehlung für Jazz- und Klassikfans.



Foto: Rainer Schmidt

# MUSIK IN DER STADTKIRCHE



## Mozart in der Stadtkirche

Sonntag, 18. Februar | 17.00 Uhr |

Kammerchor Westfalen, Ensemble Ondeggiando und Gesangssolisten

Karten gibt es ab 1.2.2024 in der Barbara Buchhandlung, Tee Gschwendner und Villa Wölkchen.

Am ersten Passionssonntag 2024 werden in unserer Kirche Mozarts Kyrie & Gloria der sogenannten Großen c-moll-Messe aufgeführt, zusammen mit seiner *Vesperae solennes de Dominica KV 321*, der Sonntagsvesper.

Die *Missa c-moll KV 427* ist ein unvollendetes Werk des etwa 26-jährigen Meisters. Nur Kyrie und Gloria sind vollständig, dafür aber in ihrer klanglichen Pracht und virtuosen Gestaltung der Arien wie dem berühmten *Laudamus te* kaum vergleichbar mit seinen kleineren Messen. Sie wurde 1783 in Salzburg uraufgeführt und ist seiner so geliebten Frau Constanze auf den Leib geschrieben, die als Solosopran mitgewirkt hat.

Diese großartige Musik wurde wahrscheinlich aus Zeitmangel nie vervollständigt. *Credo* und *Sanctus* existieren nur in Teilen, das *Agnus Dei* gar nicht. So werden ganz im Sin-

ne einer „*Missa brevis*“ in unserem Konzert nur die vollständigen Teile, das Kyrie und Gloria, aufgeführt, ergänzt durch die außerordentlich lebendige *Vesperae solennes de Dominica KV 321*.

Diese glanzvolle Vespermusik ist in Mozarts Jugend entstanden. Er war noch lange gewissermaßen stolz darauf, denn sie zeigt seinen Genius noch im ganz barocken, polyphonen Stil mit Pauken und Trompeten.

Wir freuen uns auf den Kammerchor Westfalen unter der Leitung von Lucius Rühl, der zusammen mit dem auf historischen Instrumenten spielenden Ensemble Ondeggiando (Natascha Lenhartz) und Gesangssolisten musiziert. Vielleicht ist manchem die einnehmende Aufführung der Bachschen Johannes-Passion im Jahr 2022 noch in bester Erinnerung.

# WEIHNACHTEN UND JAHRESWECHSEL

## Heiligabend

- 16.00 Uhr Familienvesper mit Kindermusical „Elke und die Sache mit Weihnachten“  
Pfarrerin Münker-Lütkehans  
Schon wieder Weihnachten! Warum feiern wir eigentlich jedes Jahr Weihnachten in Hektik und mit so viel Trubel? Im Kindermusical stellen wir uns die Frage, warum wir überhaupt Weihnachten feiern und was uns das Fest bedeutet. Mit einer Gruppe von 25 Kindern und einem Erwachsenen-Team haben wir seit Mitte September mit großer Vorfreude das Musical vorbereitet. Denn wir wollen die Weihnachtsbotschaft verbreiten, Freude verkündigen.  
Herzliche Einladung an die ganze Familie!
- 18.00 Uhr Christvesper mit Posaunenchor |Leitung: Stefan Büscherfeld  
Pfarrerin Münker-Lütkehans
- 23.00 Uhr Christmette – mit Kantorei  
Pfarrerin Prumbaum

## 1. Weihnachtstag - Weihnachtsfest

- 18.00 Uhr Gottesdienst „It's Christmas Time“ – Weihnachtsklänge  
Pfarrerin Münker-Lütkehans  
Suchen Sie einen Weihnachtsgottesdienst ohne Trubel mit zarten und kräftigen Weihnachtsliedern, Chorgesang und dem glänzenden Klang eines Saxophons? ChorPro schafft in diesem Abendgottesdienst eine besonders weihnachtliche Stimmung und die Freude auf das neue Jahr. Gemeinsam singen wir fröhlich die Lieder. Seien Sie herzlich eingeladen zu diesem Gottesdienst.

## 2. Weihnachtstag

- 11.00 Uhr Gottesdienst für Klein und Groß  
Team mit Pfarrerin Prumbaum

## 31. Dezember - Altjahresabend

- 18.00 Uhr Gottesdienst  
Pfarrerin Prumbaum

## 07. Januar – Gottesdienst mit Neujahrsempfang

- 10.00 Uhr Gottesdienst  
Pfarrerin Münker-Lütkehans  
Im Anschluss: Herzliche Einladung an die Gemeinde zum Neujahrsempfang!

# STERNSSINGERAKTION 2024

## Sternsinger 2024

Ökumenischer Gottesdienst | Dienstag, 02. Januar 2024 | 11.00 Uhr | St. Josef  
und Sternsinger auf dem Wochenmarkt | Freitag, 05. Januar 2024 | 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr  
Neumarkt (bei gutem Wetter)  
Vortreffen: Samstag, 02. Dezember 2023 | 11.00 Uhr | Don-Bosco-Heim

Bunte Gewänder, glitzernde Kronen und strahlende Augen – im Januar sind in unserer Gemeinde wieder die Sternsinger unterwegs und bringen den Segen 20\*C+M+B+24 zu den Menschen in unserer Gemeinde. Das gesammelte Geld geht wie in jedem Jahr an das Kindermissionswerk in Aachen. Das Motto dieser Aktion lautet: „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“. Besonders die Kinder in ärmeren Ländern leiden unter dem Klimawandel. Projekte der Stern-

singer unterstützen junge Menschen dabei, ihre Kultur und ihre Umwelt zu schützen.

Wir suchen dringend noch Kinder, die Anfang Januar ein paar Stunden Zeit haben und Könige werden möchten. Außerdem Jugendliche und Erwachsene, die die Kinder begleiten. Jede/r kann helfen, jede/r ist willkommen. Die Sternsingeraktion startet mit einem gemeinsamen Gottesdienst am Dienstag, 02. Januar 2024 um 11.00 Uhr in der St. Josef Kirche.

Leider werden wir auch in diesem Jahr nicht alle Menschen erreichen. Aufkleber mit dem Segen liegen in den Kirchen und im Pfarrbüro aus. Hier können Sie Ihre Spenden abgeben. Auch eine digitale Spende ist möglich, den Link finden Sie auf der Homepage.

Bei gutem Wetter treffen Sie die Sternsinger aus St. Josef am 05.01 zwischen 10.00 und 13.00 Uhr auf dem Wochenmarkt am Neumarkt. Wir Sternsinger freuen uns auf den Besuch bei Ihnen und bedanken uns ganz herzlich bei allen, die helfen, und bei denen, die uns freundlich empfangen.



### Kontakt und Anmeldung:

St. Josef: Elisabeth Marquardt, Tel. 18661,  
sternsinger-stjosef@t-online.de, oder beim  
Vortreffen am 02.12.2023 um 11 Uhr im Don-  
Bosco-Heim.

## Bericht über die Gemeindeversammlung

am 16. September 2023 in der Stadtkirche

Pfarrerin Christiane Münker-Lütkehans als Vorsitzende des Presbyteriums eröffnete im Anschluss an den Gottesdienst um 19.15 Uhr die Versammlung und begrüßte Pfarrer Matthias Immer. Er nahm in seiner Funktion als Synodalassessor im Kirchenkreis Moers und Vertreter des Superintendenten Wolfram Syben an der Gemeindeversammlung teil.

### **TOP1: Kindertagesstätte an der Kranichstraße**

Melanie Hendel-Mangold, die Leiterin der Kindertagesstätte, berichtete vom Umzug des Elisabeth-Kindergartens an der Kleinen Allee vor den Sommerferien nach Hülsdonk in die Kranichstraße. Damit sei nun der Prozess des Zusammenschlusses von ehemals zwei Kindergärten in Stadtmitte und Hülsdonk zu einer Kindertagesstätte an einem Standort abgeschlossen. In den Sommerferien organisierten das Leitungsteam und die Erzieherinnen die Innengestaltung des Neubaus. Die Arbeit mit den Ü3-Kindern begann mit nur einem Tag Verspätung am 2. August; Mitte September folgten dann die U3-Kinder. Die Container, die während der Bauzeit als Zwischenlösung dienten, wurden inzwischen abgebaut. Lediglich das Außengelände kann (auch aufgrund der starken Niederschläge) erst etwas später fertiggestellt werden. Der Tag der offenen Tür werde daher in das Jahr 2024 verschoben. Die Kinder fühlten sich in den neuen hellen Räumen sofort wohl. Frau Hendel-Mangold wies darauf hin, dass es

sich sehr bewährt hat, dass beide Erzieherinnen-Teams schon an den beiden Standorten eng zusammenarbeiteten und dass der Prozess der Teambildung professionell begleitet wurde. Pfarrerin Münker-Lütkehans dankte Melanie Hendel-Mangold und dem gesamten Team für die geleistete Arbeit und das außerordentliche Engagement.

### **TOP2: Umzug in die neuen Gemeinderäume in der Homberger Straße**

Pfarrer Helbig berichtete über die Arbeit des Bauausschusses und die nächsten Schritte (siehe auch Artikel in diesem Gemeindegruß). Er dankte den ehrenamtlichen Mitgliedern des Bauausschusses für ihre Arbeit.

### **TOP3: Personalia**

Die Personalkirchmeisterin Heike Hoßbach begrüßte Gabi Blümlein, die neue Gemeindegesekretärin, mit einem Blumenstrauß und hieß sie im Namen des Presbyteriums und der Gemeinde herzlich willkommen.

Pfarrer Helbig teilte mit, dass er die Gemeinde in absehbarer Zeit verlassen und in eine andere Gemeinde wechseln wird. Das Presbyterium und die Gemeinde bedauern seine Entscheidung sehr und danken ihm für seine Arbeit.

Synodalassessor Matthias Immer informierte die Gemeinde über die Pfarrstellensituation. Nach dem Weggang von Pfarrer Helbig brauche die Kirchengemeinde Moers Unterstützung durch die Nachbargemeinden. Die Kir-

chengemeinde Moers darf die freiwerdende Pfarrstelle nur im Rahmen eines regionalen Konzeptes wieder besetzen. Dieses regionale Konzept sei notwendig, weil die finanziellen Ressourcen der Gemeinden aufgrund der sinkenden Zahl der Gemeindeglieder zurückgehen. Die Synode der 21 evangelischen Kirchengemeinden des Kirchenkreises Moers hat daher eine Pfarrstellenkonzeption beschlossen. Ziel dieser Konzeption sei es, den Pfarr – und Gemeindedienst für alle Beteiligten in der Region zufriedenstellend zu gestalten, erklärte Pfarrer Matthias Immer. Wie die anderen Regionen im Kirchenkreis Moers sollen nun auch die Gemeinden, die mit der Kirchengemeinde Moers eine Region bilden, bis 2025 die Pfarrstellenkonzeption für die Region erarbeiten. Zur Moerser Region gehören neben der Kirchengemeinde Moers die Kirchengemeinden Asberg, Scherpenberg, Hochstraß, Kapellen und Schwafheim. Der Moerser Region stehen dann 4,75 Pfarrstellen zu. Bislang waren es 6,5 Stellen. Die Arbeit müsse gut und gerecht verteilt werden. Für die Kirchengemeinde Moers habe dies zur Folge, dass Stadtkirchenarbeit im bisherigen Umfang nicht mehr geleistet werden könne.

In der Aussprache wiesen Gemeindeglieder und das Presbyterium auf die Schwierigkeit und Langwierigkeit von überregionalen Einigungsprozessen hin, auf das langjährige Engagement der KGM für die Fusion von Gemeinden und auf die Beteiligung des Presbyteriums an den Regionaltreffen. Das Presbyterium hat auch beschlossen, in der neuen „Perspektivkommission“ mitzuarbeiten. Auf

Nachfrage aus dem Presbyterium bot Mathias Immer an, dass der Kreissynodalvorstand (KSV) diese Überlegungen in der Region begleiten könne.

#### **TOP 4: Presbyteriumswahl 2024**

Pfarrerin Münker-Lütkehans teilte mit, dass die Vorschlagsliste für die nächste Presbyteriumswahl nur zwei Kandidat\*innen aufweist. Erforderlich seien 10 Kandidat\*innen. Während der Gemeindeversammlung wurden keine weiteren Kandidat\*innen benannt. Matthias Immer informierte die Gemeinde über die kirchenrechtlichen Aspekte dieser Wahlsituation:

Falls in der nächsten Zeit noch weitere Kandidat\*innen gefunden werden, aber die erforderliche Anzahl doch nicht erreicht wird, kann der KSV die bisherigen Kandidat\*innen als gewählt betrachten und die Nachwahl weiterer Presbyter\*innen gestatten.

Weitere Möglichkeiten sind die Verschiebung der Wahl um ein Jahr oder eine Wahl auf einer separaten Gemeindeveranstaltung. Sollten alle Bemühungen scheitern, sieht die Kirchenordnung vor, dass ein Bevollmächtigungsausschuss gebildet wird. Dieser Bevollmächtigtenausschuss führt die Geschäfte der Gemeinde und bereitet vor allem eine Neuwahl vor.

Matthias Immer betonte, dass es sich hierbei um die letzte Möglichkeit handle und dass er der Gemeinde wünsche, selbstbestimmt die Schritte zu tun.

In der Aussprache äußerten Gemeindeglieder Betroffenheit über die Situation. Drei Presbyter\*innen wiesen darauf hin, dass sich

die Arbeit von Anfang an auf immer weniger Schultern konzentriert habe, insbesondere die der Finanzkirchmeisterin, der Baukirchmeisterin und der Personalkirchmeister\*in, denn vier Presbyter\*innenstellen seien seit geraumer Zeit nicht mehr besetzt. Die Ämter der/des Stellvertretenden Vorsitzenden und der Baukirchmeister\*in seien seit längerem vakant. Darüber hinaus sei nun eine Entlastung durch eine zweite volle Pfarrstelle mit koordinierender Funktion in der Stadtkir-

chenarbeit nicht mehr gegeben. Unter den jetzigen Bedingungen sei die Werbung für das Presbyteramt erfolglos geblieben. Die ehrenamtlichen Presbyter\*innen hätten im Gespräch mit dem Superintendenten Wolfram Syben um Unterstützung gebeten. Pfarrerin Münker-Lütkehans dankte für den regen Austausch und schloss die Gemeindeversammlung um 21.30 Uhr.

*Berichterstatlerin: Heike Hoßbach*

## Information über die Entscheidungen des Kreissynodalvorstands nach der Gemeindeversammlung (Stand: 20.10.23) - Offizielle Bekanntgabe des Kreissynodalvorstands

Verschiebung der Presbyteriumswahl (§ 15a Abs. 2 Presbyteriumswahlgesetz/PWG)

„Durch Abkündigung und Aushang am 04.06.2023 informierten wir Sie darüber, dass in unserer Kirchengemeinde am 18.02.2024 die Neuwahl des Presbyteriums stattfindet.

Gleichzeitig baten wir Sie, uns Kandidatinnen und Kandidaten für das Presbyteramt vorzuschlagen.

In der Gemeindeversammlung zur Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten am 16.09.2023 wurde noch einmal Gelegenheit gegeben, Kandidatinnen und Kandidaten vorzuschlagen.

Das Presbyterium unserer Kirchengemeinde hat gemäß §§ 13 und 15 PWG die Vorschläge geprüft und eine Vorschlagsliste aufgestellt.

Da diese Vorschlagsliste nur wenige Namen enthält im Verhältnis zu den zu wählenden Presbyterinnen und Presbytern, hat der Kreissynodalvorstand in seiner Sitzung am 28.09.2023 beschlossen, dass das Wahlverfahren angehalten und der Wahltermin um ein Jahr verschoben wird.

### **Teilnahme von Vertretern des KSV an den Presbyteriumssitzungen**

Seit der Presbyteriumssitzung vom 24. Oktober nehmen Pfarrer Matthias Immer und die Synodalälteste Anne Eichhorn in beratender Funktion an den Presbyteriumssitzungen teil.

# AUS DEM BAUAUSSCHUSS | UMZUG

## Information in der Gemeindeversammlung

Als Leiter des Bauausschusses informierte Pfarrer Helbig über den geplanten Umzug in die Homberger Straße (siehe auch Bericht im letzten Gemeindegroß). Der Umzug ist notwendig, weil der Mietvertrag für das Tersteegenhaus zum 31. Dezember 2023 endet. Pfarrer Helbig wies darauf hin, dass die Etage für fünf Jahre angemietet ist. So bietet sich für die Gemeinde die Gelegenheit, genau abzuwägen, welchen Raumbedarf sie auf Dauer haben wird. Bis Ende November sollen die Räume neugestaltet worden sein. Die Organisation der Umbauarbeiten übernimmt der Bauausschuss.

## Begrenzter Lagerraum in den neuen Gemeinderäumen

Das Gemeindebüro sorgt mit Unterstützung aus dem Presbyterium für den Umzug. Alle Gruppen und Kreise, die bisher Materialien in Schränken im Tersteegenhaus gelagert haben, müssen entscheiden, was Platz in den neuen Räumen findet. Wie beim privaten Umzug ist jetzt die Gelegenheit, gründlich aufzuräumen und auch zu „entrümpeln“. Das Presbyterium bittet daher die Gruppenleitungen, sofern das noch nicht geschehen ist, um Absprache mit den Küsterinnen. Für sperrige und für die Gemeinde wichtige Gegenstände mietet die

## Neue Anschrift ab Februar 2024

Evangelische Kirchengemeinde  
Homberger Straße 24 (Ecke Hopfenstraße 1 e)  
Telefon: 02841 88 99 80 (voraussichtlich unverändert)  
E-Mail: [info@kgm.de](mailto:info@kgm.de) (unverändert)  
Website: [www.kgm-moers.de](http://www.kgm-moers.de) (unverändert)

Während der Schließungszeit des Gemeindebüros ist das Büro per E-Mail erreichbar. In dringenden Fällen ist Pfarrerin Münker-Lütkehans telefonisch erreichbar.

Wichtige Informationen erhalten Sie in dieser Zeit im Gottesdienst, auf unserer Website und per Aushang an der Stadtkirche.

### Erreichbarkeit

- Eingang (barrierefrei, Aufzug): Sie finden den Eingang zur Homberger Straße 24

„um die Ecke“, das heißt von der Hopfenstraße 1e aus. Das Treppenhaus und der Aufzug sind frei zugänglich.

- Bushaltestellen: Königlicher Hof, Augustastraße
- Parkplatz für Fahrräder: am Eingang Hopfenstraße 1e, vor der Graftschafter Passage/Post
- Parkhäuser/Parkplätze: Parkhaus Graftschafter Passage, Neuer Wall, Friedrich-Ebert-Platz

Gemeinde Lagerraum an, nach einer kostenfreien Lösung wird gesucht.

### Umzug im Dezember

Während des Umzugs im Dezember soll die Verwaltung der Kirchengemeinde möglichst störungsfrei weiterlaufen. Das Gemeindebüro wird daher vier Wochen für den Publikumsverkehr schließen. Zuerst zieht das Büro um, danach folgen die Kinder-, Jugend- und Familienarbeit.

### Treffen für Gruppen und Kreise im Dezember & Januar in der Stadtkirche

Im Dezember/Januar können Gruppentreffen nur in der Stadtkirche stattfinden.

Das heißt, wir müssen für diese Zeit etwas zusammenrücken. Falls eine Gruppe noch kein „Zeitfenster“ in der Stadtkirche belegt hat, möge sich die Gruppenleitung bitte im Gemeindebüro melden. Ab Februar können Gruppen/Kreise die neuen Räume belegen. (Terminabsprache telefonisch oder per Mail ab Januar).

Das Presbyterium und der Bauausschuss bitten die Gemeinde und besonders die Gruppen und Kreise um Verständnis für die Unannehmlichkeiten, die durch den Umzug entstehen.

## Haus und Hof-Trödelmarkt

Samstag, 09.12. | 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
Gerhard-Tersteegen-Haus

So viel Nostalgie, so viel Jahre, so viele erlebte Geschichten ... . Wir möchten uns am Samstagnachmittag im Dezember von unserem Gemeindehaus mit einem großen Hauströdelmarkt verabschieden. Wir möchten mit Ihnen ins Gespräch kommen, Geschichten lauschen, die Sie mit dem Gemeinderäumen in Verbindung bringen, durch die Räumlichkeiten und den Keller wandeln. Wenn Sie dabei die ein oder andere Sache sehen, die Ihnen am Herzen liegt, mit der Sie etwas in Verbindung bringen, dann können Sie diese gegen eine kleine Spende erwerben. Wir freuen uns auf jede/n!

Anke Prumbaum & Alexa Brohl





Alle Räume sind fertig... für die Kleinen, die U3-Kinder



... und für die „Großen“,  
die U3-Kinder.



# GOTTESDIENSTE

Datum	Abendgottesdienst 18.00 Uhr	Kinderkirche 10.30 -12.30 Uhr	Gottesdienst 10.00 Uhr
Samstag, 2. Dezember	Pfarrer Helbig		
Sonntag, 3. Dezember 1. Advent			Festgottesdienst zum 1. Advent - mit Kantorei - Pfr. Münker-Lütkehans 
Samstag, 9. Dezember	Prädikantin Wilms		
Sonntag, 10. Dezember 2. Advent			<b>10.00 Uhr Gottesdienst</b> Prädikantin Wilms <b>19.00 Uhr Gedenk-</b> <b>gottesdienst</b> für die verstorbenen Kinder Pfarrerin Prumbaum Pastoralref. van Meegeren
Samstag, 16. Dezember	Pfarrerin Prumbaum 		
Sonntag, 17. Dezember 3. Advent			Pfarrerin Prumbaum
Samstag, 23. Dezember	20.00 Uhr Ökumenische Friedenslicht-Andacht St. Josef		
Sonntag, 24. Dezember Heiligabend			<b>16.00 Uhr Familienvesper</b> Pfarrerin Münker-Lütkehans <b>18.00 Uhr Christvesper</b> Pfarrerin Münker-Lütkehans <b>23.00 Christmette</b> Pfarrerin Prumbaum
Montag, 25. Dezember Weihnachtsfest	18.00 Uhr Musikalischer Weih- nachtsgottesdienst "It's Christmas Time" Pfarrerin Münker-Lütkehans 		
Dienstag, 26. Dezember 2. Weihnachtstag	11.00 Uhr Gottesdienst für Klein und Groß - Team mit Pfarrerin Prumbaum		
Samstag, 30. Dezember	Pfarrerin Münker-Lütkehans		
Sonntag, 31. Dezember Altjahresabend			<b>18.00 Uhr</b> Pfarrerin Prumbaum

# GOTTESDIENSTE

Datum	Abendgottesdienst 18.00 Uhr	Kinderkirche 10.30 - 12.30 Uhr	Gottesdienst 10.00 Uhr
Samstag, 06. Januar Epiphania	Pfarrerin Münker-Lütkehans		
Sonntag, 07. Januar 1. So n. Epiphania			10.00 Uhr Gottesdienst Im Anschluss: Neujahrsempfang Pfarrerin Münker-Lütkehans
Samstag, 13. Januar	Pfarrer i.R. Fritzsche		
Sonntag, 14. Januar 2. So n. Epiphania			Pfarrer i.R. Fritzsche
Samstag, 20. Januar	Prädikant Jörg Zimmer		
Sonntag, 21. Januar 3. So n. Epiphania			Prädikant Jörg Zimmer
Samstag, 27. Januar	Pfarrerin Prumbaum		
Sonntag, 28. Januar letzter So n. Epiphania			Pfarrerin Prumbaum
Samstag, 03. Februar	Pfarrer i.R. Fricke-Hein		
Sonntag, 04. Februar Sexagesimä			Pfarrer i.R. Fricke-Hein
Samstag, 10. Februar	Pfarrerin Münker-Lütkehans		
Sonntag, 11. Februar Estomihi			Pfarrerin Münker-Lütkehans
Samstag, 17. Februar	Pfarrerin Prumbaum		
Sonntag, 18. Februar Invocavit			Pfarrerin Prumbaum
Samstag, 24. Februar	Prädikant Zimmer		
Sonntag, 25. Februar Reminiszere			Prädikant Zimmer



Gottesdienst mit Abendmahl



TEAM Meditativer Gottesdienst



Musikalischer Gottesdienst



Kinderkirche (10:15 Uhr Check-In)

**Leider können wir aus datenschutzrechtlichen Gründen  
die Namen auf diesen Seiten nicht online stellen.  
Sie finden die Namen in der Druck-Ausgabe,  
die im Gemeindebüro ausliegt.**

Leider können wir aus datenschutzrechtlichen Gründen  
die Namen auf diesen Seiten nicht online stellen.

Sie finden die Namen in der Druck-Ausgabe,  
die im Gemeindebüro ausliegt.



## Dank für Spenden

Kollekten August bis Mitte Oktober

Klingelbeutel sammlungen .....2.752,19

(Unitede4Rescue, Fluthilfe Slowenien, Erdbebenhilfe Marokko)

Ausgangskollekte .....2.447,34

Amtshandlungen .....1.746,58

Unser herzlicher Dank gilt allen,  
die gespendet haben und die Kirchensteuer/  
Kirchgeld zahlen und damit  
unsere vielfältige Arbeit unterstützen!

IBAN: DE30 3545 0000 1120 0057 62  
Sparkasse am Niederrhein





## Liebe Küchenbäckerinnen, liebes Orga-Team!

brachte, und ihr alle verabschiedet euch gemeinsam mit den Café Kännchen-Besucherinnen vom GTH.

Für eine weitere Zukunft, so schreibt ihr, müsste sich jemand finden, der oder die die Organisation und Koordination übernimmt. Für heute und hier heißt es nun Danke sagen: Danke für unendlich viele leckere Kuchen, Törtchen, Plätzchen! Danke für die tollen Deko-Ideen! Danke für die Leporellos, die Kärtchen, die tröstenden Botschaften!



## Wechsel in der Begegnungsstätte „Haus am Schwanenring“

„Alles wirkliche Leben ist Begegnung.“ So zitiert der bisherige Leiter unserer Begegnungsstätte, Hinrich Kley-Olsen, gerne den jüdischen Religionsphilosophen Martin Buber. Und Begegnung zu schaffen war seit Beginn 2015 die Aufgabe im Dienst unserer Kirchengemeinde für die Leitung der Begegnungsstätte in Hülsdonk. Wie vor ihm Irene Köhler, Anneliese Wendrich und Frank Langhoff.

In der Begegnungsstätte engagieren sich mittlerweile freiwillig und ehrenamtlich ca. 45 Menschen und halten die zahlreichen Angebote am Leben. Als Leiter einer Gruppe begleitete Hinrich die Arbeit und entwickelte sie mit ihnen gemeinsam weiter. Er war auch dafür verantwortlich, die Vorgaben der Stadt Moers als Förderer der Begegnungsstätten mit umzusetzen, um eine innovative bedarfsorientierte und stadtteilnahe Senior\*innenarbeit zu gewährleisten.

Dieses Thema lag Hinrich Kley-Olsen schon durch sein Studium der Sozialpädagogik/ Sozialarbeit an der Carl-von-Ossietzky-Universität/Oldenburger Universität besonders am Herzen. Seinen Dienst in Moers begann er beim Kirchenkreis Moers im Bereich Erwachsenenbildung, aber behielt sein Thema im Blick, und so gab es in den Räumen der heutigen Begegnungsstätte, des ehemaligen Gemeindezentrums unserer Kirchengemeinde bis Mai 2016, mehrere von ihm organisierte Fachtage für innovative Senior\*innenarbeit. Wie schön fügte es sich da, dass er nach Weggang von Frank Langhoff von Pfarrer

Torsten Maes 2015 das Angebot erhielt, unsere Begegnungsstätte zu leiten neben seiner Aufgabe in der Erwachsenenbildung. Die Redaktion des Gemeindegrußes bedankt sich bei Hinrich für die umfassende und frühzeitige Information über Projekte und Termine im Kirchenkreis mit zahlreichen Artikeln – sorgfältig recherchiert und formuliert, in perfekter digitaler Form. Danke auch, dass wir immer wieder – so auch in diesem Gemeindegruß – von deiner Expertise über Dorothee Sölle profitieren durften.

### **Lassen wir nun Hinrich Kley-Olsen selbst zu Wort kommen:**

„Ich bin der Kirchengemeinde Moers dankbar für die Möglichkeit, in der Senior\*innen- bzw. Stadtteil- und Quartiersarbeit tätig zu sein. Ein Gottesgeschenk, habe ich damals Pfarrer Maes nach seinem Angebot geantwortet. Neun Jahre durfte ich mithelfen, dass sich Menschen begegnen, nicht allein sein müssen, auf Fragen Antworten erhalten oder jemanden genannt bekommen, wo die Antwort zu finden ist. Ich übernahm eine quirlige gut laufende Begegnungsstätte, in der Menschen Anregungen und Hilfe für ihren Alltag bekommen, einen Ort, an dem sie vielfältige Möglichkeiten haben, mit anderen Menschen ihre Freizeit in verschiedenen Angeboten zu verbringen.

Genannt werden müssen aber die vielen tollen Menschen, die sich in unserer Begegnungsstätte engagieren. Ich kann hier nicht alle Angebote aufzählen, die ohne ehren-



amtliches Engagement nicht denkbar wären. Aber ich nutze diesen Beitrag im Gemeindegruß, um mich bei den so engagierten Menschen in unserer Begegnungsstätte zu bedanken für das tolle freiwillige Engagement, für die freundliche Kooperation mit mir als Leiter dieser Einrichtung und die vielen schönen Begegnungen im Einzelgespräch oder in Gruppenaktivitäten. Was haben wir nicht alles zusammen auf die Beine gestellt, im wörtlichen Sinne des Wortes, und ich freue mich sehr, dass euer Engagement auch weiterhin gewünscht und vor allem auch gebraucht wird. Denn die Grafschafter Diakonie übernimmt ja die Begegnungsstätte von der Kirchengemeinde Moers. Anna Bastian wird die neue Leiterin. Die Grafschafter Diakonie steigt also wie vorher die Kirchengemeinde in die Stadtteilarbeit ein zugunsten einer

modernen innovativen Begegnungsstättenarbeit - entsprechend den Fördergrundsätzen der Stadt Moers und der Leitstelle Älterwerden. Finanziell unterstützt wird die Begegnungsstätte neben der Förderung der Stadt Moers durch Spenden wie von der Sparkasse am Niederrhein, von Gruppen wie der Doppelkopf- und der Skatgruppe, sowie Einzelpersonen. DANKE!

Hülsonk bleibt also Ort mitmenschlicher Begegnungen in den vielen Angeboten, über die Sie sich dort direkt oder auch auf unserer Internetseite informieren können: [www.schwanenring.de](http://www.schwanenring.de).

Ich sage Ihnen allen Tschüss und danke der Kirchengemeinde Moers für das Vertrauen.“

**Hinrich Kley-Olsen**

### **Hallo liebe Gemeinde,**

ich bin Anna Bastian und werde zum Ende des Jahres die Leitung der Begegnungsstätte „Haus am Schwanenring“ übernehmen. 2017 habe ich mein duales Studium Pflege bei der Grafschafter Diakonie begonnen und bin seit 2021 staatlich anerkannte Sozialpädagogin. Bisläng habe ich in Meerbeck im Haus für Jung und Alt gearbeitet und freue mich schon auf meine neue

Aufgabe. Ich bin mir sicher, dass wir viele schöne gemeinsame Tage verbringen werden. Bei Fragen scheuen Sie sich nicht und sprechen mich einfach an oder kommen auf eine Tasse Kaffee in die Begegnungsstätte.

Bis bald und alles Liebe

**Anna Bastian**

## Blitzlicht aus der Kinderkirche im Oktober



## Aus dem Männerkreis

Künstliche Intelligenz und Religion (KI) war das Thema im Männerkreis im Oktober. Der erste KI-Gottesdienst auf dem Kirchentag hat niemanden vom Hocker gerissen. Da sprang der Funke nicht über. Dass KI den Fachkräftemangel auffangen kann, der auch die Kirchen erfasst hat, möchte man sich nicht vorstellen. Dass man auch von durch KI produzierten Informationen lernen kann, wird niemand bestreiten; denn KI kann mehr Informationen sammeln als ein einzelner Mensch.

Künstliche Intelligenz und Glaube? Wie soll das zusammengehen? Glaube braucht ein Subjekt, ein Gegenüber. Wer ist denn das „Ich“, wenn ein Avatar „ich“ sagt? Ist das nicht nur simulierter, aber kein gelebter Glaube? Nun ist Glaube ein Glaube an das, was man nicht sieht. KI kann man auch nicht sehen. Wie kann ich das unterscheiden?

Manche bestreiten auch, ob man wirklich von „künstlicher“ Intelligenz sprechen kann, weil Intelligenz, wie man sie bisher versteht, ohne den menschlichen Körper nicht existieren kann. So wurden in einem lebhaften Gespräch Gedanken zu diesem Thema ausgetauscht. Vorbehaltlos positiv war keiner der Gesprächspartner für den Einsatz von KI in der Religion. Im Gegenteil fragte sich mancher, inwieweit man auf diesen Zug überhaupt aufspringen muss. Als ethische Frage wird die KI uns Christen im Alltag immer wieder begegnen.

Nach einer Stunde drängte es den Kreis, noch einen Gedankenaustausch über die bedrückenden Nachrichten aus Israel anzufügen. Lösungen hatte (natürlich) keiner anzubieten. Aber mit der verfahrenen Situation, die nun (wieder) in massenhafte Töten und Zerstören mündet, müssen wir uns auseinandersetzen. Das Gespräch zu diesem Thema wird mit Sicherheit beim nächsten Treffen in anderer Zusammensetzung fortgesetzt werden.

Den Abend schlossen wir mit einem Gebet zur Situation in der Welt der Wuppertaler Pfarrerin Sylvia Bukowski. *Hans Fricke-Hein*

## Angebote zur Erwachsenen- und Familienbildung

Auszug aus dem Programm:

**Freitag, 26.01.2024|08.00 Uhr bis 15.30 Uhr**

**Von Abschied und Veränderung – Umgang mit Verlusten in der Kita oder anderswo**

**ONLINE-Fortbildung für pädagogisches Fachpersonal und Interessierte**

**Anmeldung: [neueseforum@kirche-moers.de](mailto:neueseforum@kirche-moers.de)**

Verlust und Trauer sind Themen, die auch im Leben von Kindern immer wieder eine Rolle spielen. Das Seminar vermittelt Basiswissen zu kindlichen Trauerprozessen und kreative Methoden zu ihrer Begleitung. Du erhältst Infos zu Literatur, Filmen, Internetseiten und Kontaktstellen. Konkrete Situationen aus dem Kita- bzw. Erziehungsalltag können besprochen werden. Referentin: Stephanie Witt-Loers

**Viele weitere interessante und gute Veranstaltungen von  
Erwachsenen- und Familienbildung bei [www.die-gute-bildung.de](http://www.die-gute-bildung.de)**

## VERANSTALTUNGEN IN DER STADTKIRCHE

### Das politische Abendgespräch im Oktober

**Gespräch zum Krieg in Nahost in der Stadtkirche**

Die Veranstaltung „Das politische Abendgespräch“ fand am Dienstag, den 17. Oktober, zum Thema „Krieg in Nahost“ statt. Die Teilnehmer äußerten ihre Betroffenheit, ihre Befürchtungen und Hoffnungen. Auf der einen Seite könne sich Israel auf die Staatsräson Deutschlands verlassen. Das Existenzrecht und das Recht auf Selbstverteidigung seien dabei unumstößlich. Gegen antisemitische Strömungen müsse klar vorgegangen werden.

Auf der anderen Seite wurde die Befürchtung geäußert, dass bei einer kriegerischen Auseinandersetzung im Gaza-Streifen nicht zwischen Zivilbevölkerung und Terroristen

unterschieden werden könne und die Befreiung der Geiseln umso schwieriger werde. Auch die Frage, wie die Spirale aus Hass, Gewalt und Tod durchbrochen werden könne, bewegte die Teilnehmenden. Sie bedankten sich abschließend für die offene und respektvolle Aussprache im Raum der Kirche. Miteinander ins Gespräch zu kommen, sei ein sehr konstruktiver Schritt.

Das politische Abendgespräch findet immer am dritten Dienstag des Monats statt (außer in den Schulferien). Im Dezember entfällt die Veranstaltung. Die nächsten Termine: 19. Januar, 20. Februar

# BERATUNGSSTELLEN



## | AMBULANTE PFLEGE & TAGESPFLEGE

Pflegedienststelle Moers, Leitung: Rosemarie Wiede  
Hanns-Albeck-Platz 4, 47441 Moers  
Telefon: 02841 888080, E-Mail: r.wiede@grafschafter-diakonie.de

## | FACHBERATUNG FÜR MENSCHEN MIT DEMENZ UND ANGEHÖRIGE

Mühlenstraße 20, 47441 Moers Leitung: Albrecht Sturtz  
Telefon: 02841 78184-53, E-Mail: a.sturtz@grafschafter-diakonie.de

## | DEMENZGESPRÄCHSKREIS FÜR ANGEHÖRIGE

Begegnungsstätte „Haus am Schwanenring“,  
Schwanenring 5, 47441 Moers-Hülsdonk  
Jeden 1. Mittwoch im Monat, 17.00 – 18.30 Uhr  
Telefon: 02841 78184-0

## | BERATUNGSDIENST FÜR FAMILIEN UND ALLEINSTEHENDE

Mühlenstraße 20, 47441 Moers  
Telefon: 02841 78184-0, E-Mail: info-mo@grafschafter-diakonie.de

## | SENIORENBERATUNG

Ansprechpartnerin: Iris Schwabe  
Telefon: 02841 78184-0, E-Mail: info-mo@grafschafter-diakonie.de

## | ALLGEMEINE SOZIALE BERATUNG

Offene Beratung in der Beratungsstelle Moers  
Mühlenstraße 20, 47441 Moers  
Telefon: 02841 78184-0, E-Mail: info-mo@grafschafter-diakonie.de

## | SCHULDNER- UND INSOLVENZBERATUNG

Mühlenstraße 20, 47441 Moers  
Telefon: 02841 78184-0, E-Mail: info-mo@grafschafter-diakonie.de

## | DROGENHILFE MOERS

Beratungsangebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene  
Rheinberger Straße 17, 47441 Moers  
Telefon: 02841 880674-85  
E-Mail: drogenhilfe@grafschafter-diakonie.de



## | EVANGELISCHE BERATUNGSSTELLE DER EVANGELISCHEN KIRCHE IM RHEINLAND DUISBURG- MOERS

[www.ev-beratung.de](http://www.ev-beratung.de)

Psychologische Beratung in Erziehungs-, Familien-, Ehe-/Partnerschafts- und Lebensfragen, Schwangerschaftskonfliktberatung, Hilfe im Kontext sexueller Gewalt

Humboldtstr. 64, 47441 Moers

Telefon: 02841 9982600

ggf. Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, keine Anmeldung oder Beratung per E-Mail möglich



## | AL-ANON- GRUPPE MOERS

Familiengruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholkranken  
freitags, 19.30 Uhr

Hanns-Albeck Platz 2, 47441 Moers, SCI-Volksschule

Mit Rollstuhl erreichbar, Eingang über den Hof, dort evtl. Parkmöglichkeit

[www.al-anon.de](http://www.al-anon.de)

**Aktuelle und noch ausführlichere Informationen finden Sie auf der Website der Grafschafter Diakonie: [www.grafschafter-diakonie.de](http://www.grafschafter-diakonie.de)**

## BLICKPUNKTE DEMENZ

Alle Veranstaltungen zum Thema „Demenz“ finden Sie im Flyer „Blickpunkte Demenz“. Er liegt in der Stadtkirche, im Gemeindebüro und an vielen Stellen in unserer Gemeinde zum Mitnehmen aus. Online ist die PDF-Datei des Flyers auf der Seite [www.die-gute-bildung.de](http://www.die-gute-bildung.de) des Kirchenkreises Moers im Menü „Info“ zum Download zu finden oder über den Link: [https://www.die-gute-bildung.de/fileadmin/user\\_upload/23\\_0781\\_BP\\_Demenz\\_2.2023\\_k3.pdf](https://www.die-gute-bildung.de/fileadmin/user_upload/23_0781_BP_Demenz_2.2023_k3.pdf)



# BEGEGNUNGEN VON A - Z

## Termine für Erwachsene - Kreise und Gruppen

Die Gemeinde zieht im Dezember um in die Homberger Straße 24/Hopfenstraße 1e (siehe auch Artikel „Umzug“). Ab Februar stehen dort neue Gruppenräume zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich an Ihre Ansprechpartner\*innen.

### BIBELGESPRÄCHSKREIS

in der Regel vierzehntägig, mittwochs von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr, im Blauen Raum/Stadtkirche  
Kontakt: Christiane Münker-Lütkehans, Telefon: 02841 9163910

### MÄNNERKREIS

ab sofort jeden zweiten Dienstag im Monat, 19.30 Uhr  
Begegnungsstätte „Haus am Schwanenring“, Schwanenring 5, 47441 Moers-Hülsdonk  
Kontakt: Hans Fricke-Hein, Pfarrer im Ruhestand  
Telefon: 02841 6089053

### GEHÖRLOSEN-CAFÉ

am ersten Samstag im Monat um 16.00 Uhr, Gehörlosen-Gottesdienst (15.00 Uhr)  
Ort des Gehörlosencafés ab Dezember: Bitte wenden Sie sich an Pfarrerin Greier

- von Januar bis Juni in der Stadtkirche
- von Juli bis Dezember in St. Josef.

Kontakt: Pfarrerin Monika Greier, **Neue Telefonnummer 0170 41605190** auch WhatsApp)

### SELBSTHILFEGRUPPE „SCHMETTERLINGSKINDER“

für verwaiste Eltern, die ihr Kind vor, während oder nach der Geburt verloren haben  
am dritten Mittwoch im Monat von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr  
Krebsberatungsstelle Niederrhein (Eurotec-Gelände), Moers-Utfort, Eurotec-Ring 40  
Kontakt: Anke Prumbaum, Krankenhauseelsorgerin, Telefon: 02841 2002448

### FRAUENHILFE

donnerstags (vierzehntägig) um 15.00 Uhr  
Kontakt: Ruth Lampke, Telefon: 02841 27172

### MOERSER FRAUENTREFF (MFT)

Ab sofort jeden zweiten **Donnerstag** im Monat, 19.30 Uhr – 21.00 Uhr **in der Stadtkirche**  
Kontakt: Jutta Steudle, Telefon: 02841 27 917 und  
Susanne Schütten, Telefon: 0151 59868334

## KREBS – LEBEN MIT DER DIAGNOSE

Die Selbsthilfegruppe „Krebs – Leben mit der Diagnose“ trifft sich einmal im Monat an einem Mittwochvormittag. Informationen und Anmeldung: Anke Prumbaum, Krankenhausseelsorgerin; Telefon: 02841 2002448

## ANGEBOTE DER BEGEGNUNGSSTÄTTE

### OFFENES FRÜHSTÜCK

jeden vierten Donnerstag im Monat von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr  
Gebühr 4,50 € | Nur mit Anmeldung, bis spätestens eine Woche vorher

### CAFÉ SCHWAN

jeden ersten Mittwoch im Monat von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Gebühr 4,50 € | Nur mit Anmeldung, bis spätestens eine Woche vorher

### REPARATURCAFÉ

jeden zweiten Mittwoch im Monat 14.00 Uhr - 17.00 Uhr, in der Begegnungsstätte  
Annahme defekter Geräte bis 16.30 Uhr  
nähere Angaben auf der Homepage: [www.schwanenring.de](http://www.schwanenring.de)

### NEU: OFFENER SPIELTREFF

Jeden dritten Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr

**Weitere Angebote/Gruppen bei [www.schwanenring.de](http://www.schwanenring.de)**

Sie möchten einen Tippfehler in den Angaben zu Ihrer Gruppe korrigieren?  
Sie möchten etwas aktualisieren? Bitte schicken Sie eine Mail  
an [gemeindebrief@kgm-moers.de](mailto:gemeindebrief@kgm-moers.de).

# BEGEGNUNGEN FÜR ELTERN UND KINDER

## Termine

Die Gemeinde zieht im Dezember um in die Homberger Straße 24/Hopfenstraße 1e (siehe auch Artikel „Umzug“). Ab Februar stehen dort die neuen Gruppenräume der Kinder- und Familienarbeit zur Verfügung. Ausgefallene Dezember-Termine werden daher im Februar nach Absprache nachgeholt. Bitte wenden Sie sich an Ihre Ansprechpartner\*innen. Wir bitten um Verständnis.

Kontakt: Alexa Brohl, Telefon: 02841 7818610

E-Mail: familienarbeit@kgm-moers.de und jugendarbeit@kgm-moers.de

### SPIELCAFÉ

offen für alle Café-Genießer mit Kindern

freitags 10.00 Uhr - 12.00 Uhr (nicht in den Schulferien)

### ELTERN-KIND-GRUPPE

fester Kurs mit Anmeldung

(von 1 bis 3 Jahren)

donnerstags und freitags

16.15 Uhr - 17.45 Uhr

### KRABELGRUPPE

für Kinder im ersten Lebensjahr,

fester Kurs mit Anmeldung

Ort und Zeit nach Absprache

### BABY-TREFF

für Kinder ab sechs Monaten,

fester Kurs mit Anmeldung

mittwochs 9.30 Uhr - 10.30 Uhr und

11.00 Uhr bis 12.00 Uhr



**BARBARA**  
BUCHHANDLUNG.

*auch bei...*

*WhatsApp und Signal*  
**0176-23254583**

*oder Facebook*

*und Instagram*

**BARBARA BUCHHANDLUNG**  
Burgstraße 3 · 47441 Moers  
Mo bis Fr von 9.30 bis 18.30 und Sa 9.30 bis 17.00 Uhr  
Telefon: (0 28 41) 9 99 27 99  
info@barbara-buch.de [www.barbara-buch.de](http://www.barbara-buch.de)

# WILLKOMMEN IN DER KIRCHE

**Wir laden Sie herzlich ein, auch außerhalb der Gottesdienste in unsere Kirche zu kommen.**

## OFFENE KIRCHE

Die Stadtkirche ist in der Regel wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

- Dienstag und Freitag (Wochenmarkt-Tage): 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr
- Samstag: 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Unsere Kirchwächterinnen und Kirchwächter machen diese Öffnung möglich. Leider können wir die Öffnungszeiten nicht immer gewährleisten, denn unser Team braucht dringend Unterstützung. Wenn Sie mithelfen wollen, dass unsere Kirche geöffnet bleibt, nehmen Sie bitte Kontakt über das Gemeindebüro zu uns auf.

## CHÖRE

- Chor pro - Stadtkirche  
montags von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr
- Kantorei - Stadtkirche  
mittwochs von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr
- Kinderchor  
donnerstags von 16.00 Uhr bis 16.50 Uhr

Wer dabei sein möchte, melde sich bitte beim Chorleiter Eun-Sup Jang.

Kontakt per Mail unter [Jang@kgm-moers.de](mailto:Jang@kgm-moers.de) oder telefonisch unter 02841 9317779

## TAIZÉ-ANDACHT

- an jedem vierten Mittwoch im Monat um 17.00 Uhr in der Stadtkirche  
(unter der Empore im Kirchraum)

## „3 NACH 12“

- Freitags nach dem Mittagsläuten (12.00 Uhr) lauschen Sie Orgelmusik und Impulsen zum Nachdenken. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

## ALLE AN EINEN TISCH ...

... mit einer Suppe, ... mit Menschen, die Zeit für dich haben, ... mit dir!

In der Regel an drei Samstagen im Monat in der Stadtkirche von 11.00 bis 14.00 Uhr

Auch Menschen, die mithelfen wollen, sind willkommen.

Bitte achten Sie auf die aktuellen Termine auf den Plakaten und auf der Website.

# KONTAKT

## PfarrerIn

Christiane Münker-Lütkehans  
Blumenstraße 17  
Telefon: 02841 9163910  
Mobil: 01578 1731969  
E-Mail: [christiane.muenker@ekir.de](mailto:christiane.muenker@ekir.de)

## Pfarrer

Christoph Helbig  
Haagstraße 11  
Mobil: 0176 62161023  
E-Mail: [christoph.helbig@ekir.de](mailto:christoph.helbig@ekir.de)

## Küsterinnen

Heike von der Burg  
Mobil: 0178 6862569  
E-Mail: [kuesterei@kgm-moers.de](mailto:kuesterei@kgm-moers.de)  
Petra Kehl  
Mobil: 0176 20000127

## Familien- Kinder- Jugendarbeit

Alexa Brohl  
Telefon: 02841 7818610  
E-Mail: [familienarbeit@kgm-moers.de](mailto:familienarbeit@kgm-moers.de)  
E-Mail: [jugendarbeit@kgm-moers.de](mailto:jugendarbeit@kgm-moers.de)

## Ev. Kindertageseinrichtung Kranichstraße

Leitung: Melanie Hendel-Mangold  
Kranichstraße 23, 47441 Moers  
Tel.: 02841 88484950  
E-Mail: [Kita.Moers@neukirchener.de](mailto:Kita.Moers@neukirchener.de)

## PfarrerIn

Anke Prumbaum  
(Krankenhauseelsorge) Bethanienstraße 21  
Telefon: 02841 2002448  
E-Mail: [anke.prumbaum@ekir.de](mailto:anke.prumbaum@ekir.de)

## Gemeindebüro

Gabriele Blümlein  
Haagstraße 11  
Di, Mi, Do 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr  
und Do 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
Telefonisch erreichbar ist das Büro  
montags bis freitags von 10.00 Uhr bis  
13.00 Uhr unter 02841 889980  
oder über E-Mail: [info@kgm-moers.de](mailto:info@kgm-moers.de)  
Website der Gemeinde:  
[www.kgm-moers.de](http://www.kgm-moers.de)

## Kirchenmusik

Eun-Sup Jang  
Telefon: 02841 9317779  
E-Mail: [jang@kgm-moers.de](mailto:jang@kgm-moers.de)

## Begegnungsstätte

Haus am Schwanenring  
Schwanenring 5  
Anna Bastian  
Telefon: 02841 27672  
E-Mail: [schwanenring@kgm-moers.de](mailto:schwanenring@kgm-moers.de)  
[www.begegnungsstaette-schwanenring.de](http://www.begegnungsstaette-schwanenring.de)